



BLUTHOCHDRUCK – SCHLAFAPNOE - REFERENZ

Unterschleißheim, Mai 2015

Sehr geehrter Herr Schmid,

lange liebäugelte ich schon mit Ihrem Gerät, aber wie so oft muss es manchmal einen triftigen Grund dafür geben. Bei mir war es völlige Erschöpfung, Bluthochdruck, der nach einem starken Husten im Januar 2015 so stark erhöht war, dass ich in die Klinik eingewiesen wurde. In dieser Phase des Bluthochdrucks wollte ich noch keine Medikamente einnehmen sondern erst die Ursache wissen. In der Klinik haben sie nachts massive Atemaussetzer festgestellt und mich drei Wochen später für das Schlaflabor eingeschrieben. Inzwischen habe ich mir mein persönliches Klimamarinegerät abgeholt, wir wohnen ja nicht weit weg. Außerdem war ich bei der einer Homöopatin und habe meine Ernährung umgestellt.

Dann im Schlaflabor die Überraschung. Die Anzahl der Stemaussetzer hat sich halbiert und sie treten nur noch in der Tiefschlafphase auf. Die restliche Nacht atme ich völlig ruhig. Die restlichen Aussetzer werden sicherlich auch noch weniger werden. Abgesehen davon, fühle ich mich deutlich leistungsfähiger und ruhiger und vor allem morgens ausgeruhter.

Herzlichen Dank und ich empfehle Sie gerne weiter. Als Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke habe ich nämlich auch immer wieder Patienten die mit Allergien oder Atemproblemen zu tun haben.

Viele liebe Grüße

Angelika Gierlinger